

Beschäftigungssicherung + Arbeitskosten

Ergänzungstarifvertrag

Siemens ICM (Bocholt + Kamp-Lintfort)

Eckpunkte des für 2 Jahre geltenden Ergänzungstarifvertrags:

- Die **Verlagerungspläne** nach **Ungarn** werden **vermieden**.
- Die **Arbeitszeit** wird **ab dem 1.10.04 ohne Lohnausgleich** auf **1760 Stunden jährlich** erhöht (das entspricht ungefähr einer **40-Stunden-Woche**), ohne dass dadurch Arbeitsplätze betriebsbedingt gekündigt werden dürfen.

Siemens
ICM



Autor
Hermann A. Moderegger

beschsiem.ppt

Stand: 12/2004

Seite 1

- Das **Weihnachts-** und **Urlaubsgeld** wird durch eine **erfolgsabhängige Gewinnbeteiligung** ersetzt: Bei **Zielerreichung** beträgt diese **45 Prozent** des Monatslohns und kann darüber hinaus bis auf **90 Prozent** anwachsen. **2004** wird statt des **Weihnachts-** und **Urlaubsgeldes** (ca. **125 %** eines Monatslohns) eine Einmalzahlung in Höhe von **100 Prozent** des regelmäßigen Arbeitsentgeltes gewährt.
- Die **Spätschichtzulage** wird auf **8 Prozent** gekürzt.

Siemens
ICM



Autor
Hermann A. Moderegger

beschsiem.ppt

Stand: 12/2004

Seite 2

- Das **Prämienlohnmodell** wird auf **Zeitlohn** umgestellt, mit der Folge von rund **12 Prozent Lohneinbußen**.
- Die **Einkommensverluste** tragen **alle** Mitarbeiter der Standorte Bocholt und Kamp-Lintfort wertgleich mit, d. h. **auch ÜT- und AT-Mitarbeiter**.



- **Investitionszusagen** in zweistelliger Millionenhöhe, davon bereits ca. 30 Millionen Euro im kommenden Geschäftsjahr.
- Auch im Zuge von standortsichernden Investitionen sind Personalveränderungen der allerletzte Ausweg. **Zuvor** müssen nachstehende geeignete personelle Maßnahmen ausgeschöpft sein:
 - ✓ z. B. **Insourcing**, **Personalausgleich** zwischen Bocholt und Kamp-Lintfort,
 - ✓ **Reduzierung** von **Leiharbeit**
 - ✓ betriebliche **Prozessoptimierung**,
 - ✓ Maßnahmen nach **TVBesch**,
 - ✓ **Altersteilzeit** / vorzeitige Beendigung und **Aufhebungsverträge**.

